




## Strategietipps vom internationalen Schachgroßmeister Stefan Kindermann für die Praxis


(nach dem Strategiemodell Königsplan)





 Was ist Ihr spontanes Gefühl – Ihre Intuition zu einer neuen Situation/Aufgabe? Halten Sie Ihre Intuition fest und nehmen Sie sie unbedingt ernst. Was Sie jetzt fühlen ist wirklich und wichtig! Folgen Sie dann der Planungs-Struktur – was sagt die Ratio? Als Ideal gelingt am Ende die Kongruenz beider Bereiche.

 Achten Sie vor jeder bedeutsamen Herausforderung auf Ihren inneren Zustand! Sind Sie wirklich bereit? Was können Sie jetzt für sich tun? Schaffen Sie Klarheit im Innen!


 Nehmen Sie sich die Zeit, die Lage ruhig zu betrachten – gerade wenn die Zeit drängt. Nur scheinbar paradox – diese Investition lohnt! Welche belastbaren Informationen liegen vor? Was weiß ich wirklich? Schaffen Sie Klarheit im Außen!


 Ist das Ziel klar definiert? Wenn ja, können Sie bereits in die Zielanalyse springen und dort fortfahren. Oder ist noch nicht offensichtlich, was genau erreicht werden soll? Werden neue Ideen gesucht – dann macht ein kreativer Kreislauf Sinn:


 Versetzen Sie sich nacheinander bewusst in drei unterschiedliche Rollen: Seien Sie ein begeisterter Träumer, der nach den Sternen greift und an das Maximum glaubt! Wechseln Sie auch räumlich den Platz und werden Sie zum skeptischen Kritiker – wo könnte ein Haar in der Suppe sein – was wurde nicht bedacht? Schaffen Sie an einem dritten Platz die Synthese: Inwieweit war die Grundidee gut – was kann/muss noch verbessert werden?


 Entwickeln Sie die tragfähigen Ideen weiter – bleiben Sie dabei unbedingt offen und fixieren sich nicht zu früh auf ein einziges Konzept – hier gilt Breite vor Tiefe! Befragen Sie an kritischen Punkten auch immer wieder Ihre Intuition.


Strategietipps vom internationalen Schachgroßmeister Stefan Kindermann für die Praxis  
(nach dem Strategiemodell Königsplan)


 Bleiben Sie in der Folge flexibel und betrachten die sich entwickelnde Lage immer wieder mit neuen Augen – muss der Plan abgeändert, ja eventuell über Bord geworfen werden?


 Versetzen Sie sich in die Perspektiven von Kunden/Konkurrenten/Kooperationspartnern/Mitarbeitern. Was sind deren zentrale Motive/Wünsche? Sehen Sie die Welt aus deren Augen!


 Vergleichen Sie die Endpunkte der Planungsstränge – welches (voraussichtliche) Resultat wäre das Beste? Dies wird zum Ziel!

 Prüfen Sie das angestrebte Ziel genau: Werden hier wirklich Ihre zentralen Werte verwirklicht? Ist das angestrebte Ziel stabil oder noch in dynamischem Umbruch begriffen?

 Planen Sie vom Zielbild aus auf einer imaginären Zeitachse rückwärts – versetzen Sie sich voll und ganz in Ihr angestrebtes Ziel – Was muss zuletzt geschehen sein, bevor Sie Ihr endgültiges Ziel erreicht haben? Und was muss davor geschehen sein? Bewegen Sie sich Schritt um Schritt in Richtung Gegenwart und Ausgangssituation.

 Kombinieren Sie bei komplexen Aufgaben die vorwärts gerichtete Planungsstruktur und den vom Zielbild ausgehenden Ansatz: In vielen Fällen werden Sie genau am Schnittpunkt optimale Lösungsansätze finden!

 Nehmen Sie sich nach Abschluss des Projekts mit Ihren Mitarbeitern unbedingt Zeit für eine genaue Analyse: Welche Fehler wären vorhersehbar gewesen? Vermeiden Sie die „Erfolgsfalle“ – auch gelungene Projekte hätten mit ein wenig Pech scheitern können – worauf sollten Sie in Zukunft unbedingt achten? Worauf können Sie und Ihre Mitarbeiter stolz sein? Schöpfen Sie Kraft und Selbstvertrauen aus Ihren Erfolgen!

 Blicken Sie zurück auf Ihre erste Intuition – als wie zuverlässig hat sie sich in diesem spezifischen Kontext erwiesen? Entwickeln Sie Ihr ganz persönliches Intuitionsprofil!